

## ■ BIBLIOTHEKARISCHE AUS- UND WEITERBILDUNG IN ÖSTERREICH 2020–2021

*von Gabriele Pum, Monika Schneider-Jakob, Alina Rezniczek, Marion Löscher, Birgit Hörzer, Cristina Nicolae und Sylvia Rabl-Altrichter*

**Zusammenfassung:** Dieser Beitrag bietet einen Überblick über die Aus- und Fortbildung im wissenschaftlichen Bibliothekswesen Österreichs in den Jahren 2020 und 2021.

**Schlagwörter:** Universität Wien; Universität Innsbruck; Universität Graz; Österreichische Nationalbibliothek; Interuniversitärer Universitätslehrgang Library and Information Studies; Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent/In; Mittlere Qualifikation; Zertifikatskurse; Österreichische Bibliothekarische Fortbildung; Seminarprogramm 4L – Lifelong Learning for Librarians

### ACADEMIC LIBRARY EDUCATION AND TRAINING IN AUSTRIA 2020–2021

**Abstract:** This article provides an overview of the education and training in the academic library sector in Austria in 2020 and 2021.

**Keywords:** University of Vienna; University of Innsbruck; University of Graz; Austrian National Library; Interuniversity University Course Library and Information Studies; Archives, Library and Information Assistant; Intermediate Qualification; Certificate Courses; Austrian Librarian Training; Seminar Programme 4L – Lifelong Learning for Librarians

**DOI:** <https://doi.org/10.31263/voebm.v75i2.6612>



Dieses Werk ist – exkl. einzelner Logos und Abbildungen – lizenziert unter einer [Creative-Commons-Lizenz Namensnennung 4.0 International](#)-Lizenz

Die Aus- und Weiterbildung für Bibliothekar\*innen in wissenschaftlichen Bibliotheken ist in Österreich seit 2004 einheitlich organisiert. Die drei Universitätsbibliotheken Wien, Graz und Innsbruck sowie die Österreichische Nationalbibliothek arbeiten – unterstützt vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung – auf nationaler Ebene eng zusammen und führen einheitlich folgende Formate durch: den „Universitätslehrgang Library and Information Studies (ULG)“, den „Lehrgang Bibliothek, Information und Dokumentation (BID)“, den „Lehrberuf Archiv, Bibliotheks- und Informationsassistent\*in (ABI-ASS)“ und das „Weiterbildungsprogramm 4L - Lifelong Learning for Librarians“. Unter [www.bibliotheksausbildung.at](http://www.bibliotheksausbildung.at) sind Curricula, Publikationen, Termine, Anbieter und Kontaktadressen sowie das Weiterbildungsprogramm im Detail zu finden.

## **1. Universitätslehrgang Library and Information Studies**

Inhaltlich liegt der Fokus des Lehrganges auf den Bereichen Service-orientierung, Technologieanwendungen und Informationsorganisation, ohne Praxisnähe und Konzentration auf die bibliothekarischen Kernkompetenzen zu vernachlässigen. Die begleitende Berufspraxis sowie die Projektarbeit zählen zu den besonderen Stärken des Lehrgangs. Sie sind als Vorbereitung auf den beruflichen Einstieg unverzichtbar – während des Praktikums können Studierende Lerninhalte vertiefen und ihre Einstiegschancen in den Beruf verbessern, darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, wertvolle Netzwerke im In- und Ausland zu knüpfen. Im Rahmen der Projektarbeit lernen die Studierenden mit Konzepten und Werkzeugen des Projektmanagements zu arbeiten und eine Fragestellung aus der Praxis im Team zu planen und umzusetzen.

Das Curriculum kombiniert klassische Unterrichtsmethoden mit innovativen elektronischen Lernformen (blended learning). Während der Unterrichtszeiten vermitteln die Lehrenden theoretische Grundlagen in Form von Gruppenarbeiten, Präsentationen, Diskussionen und Fallbeispielen. Soziale Interaktion und der Aufbau von beruflichen Netzwerken stehen neben der Vermittlung von Lehrinhalten im Vordergrund.

In den Vor- und Nachbereitungsphasen bearbeiten die Studierenden selbständig praxisnahe Themenstellungen. Diese neue Art des Kompetenzaufbaus hat sich bewährt und löste die herkömmlichen starren Prüfungsstrukturen erfolgreich ab. Die Betreuung reicht dabei über die Unterrichtsphase hinaus und ermöglicht eine orts- und zeitunabhängige Interak-

tion zwischen Lehrenden und Lernenden. Dadurch ist auch eine berufsbe-  
gleitende Durchführung des Lehrganges möglich.

Ein weiterer Fokus liegt auf der fachlichen Spezialisierung durch das  
breite Angebot an Wahlmodulen, aus denen Studierende im Grund- sowie  
im Masterlehrgang je 8 ECTS zu absolvieren haben.

### **1.1 Grundlehrgänge ab dem Wintersemester 2020/21**

Im Wintersemester 2020/21 starteten ein berufsermöglichender Lehrgang  
an der Universität Wien mit 27 Studierenden (3 Semester) und je ein Lehr-  
gang im Vollstudium (2 Semester) an der Universität Graz mit 26 und an  
der Österreichischen Nationalbibliothek (ÖNB) in Kooperation mit der  
Universität Wien mit 22 Studierenden. Sowohl an der Universität Wien,  
als auch an der Universität Innsbruck fand parallel dazu das 3. Semester  
der Grundlehrgänge 2019–21 statt.

| Statistik               | ÖNB        | Universität Wien        | Universität Graz |
|-------------------------|------------|-------------------------|------------------|
| Typ                     | Vollzeit   | berufs-<br>ermöglichend | Vollzeit         |
| Dauer                   | 2 Semester | 3 Semester              | 2 Semester       |
| Gesamtanzahl            | 22         | 26                      | 26               |
| Matura                  | 6          | 11                      | 6                |
| Hochschulabschluss      | 18         | 15                      | 20               |
| weiblich                | 16         | 22                      | 19               |
| männlich                | 6          | 4                       | 7                |
| einschlägig berufstätig | 4          | 7                       | 18               |

Tab. 1: Statistischer Überblick über die Grundlehrgänge ab dem Wintersemester 2020/21

Verstärkt durch die Coronapandemie und das damit größere Angebot  
an virtuellen Lehrveranstaltungen, aber auch um Synergieeffekte zu erzie-  
len – werden Studierende der Lehrgänge in Wahlmodulen aus Innsbruck,  
Wien und Graz zusammengefasst. Dies fördert zudem den Aufbau von  
österreichweiten Netzwerken weit über die Ausbildungszeit hinaus. Die  
Wahlmodule erstrecken sich über unterschiedliche Themenbereiche und  
ermöglichen damit eine weitere fachliche Spezialisierung in Bibliotheken  
(Bibliotheksrelevante Rechtsfragen, Historisches Buchgut, Data Librarian,  
One Person Libraries, Angewandte Informationskompetenz, Marketing  
und Öffentlichkeitsarbeit, Archivkunde, Nachlassverwaltung und Sonder-

sammlungen, Data Librarian, Öffentliche Büchereien, Spezialfragen des Metadatenmanagements).

Als Abschlussarbeit des Grundlehrganges ist eine Projektarbeit im Umfang von 125 Stunden (5 ECTS) vorgesehen. Im Fokus stehen dabei die Arbeit im Team, die genaue und vorbereitende Planung, sowie eine methodische Herangehensweise.

Die Themen können aus sämtlichen Fachbereichen frei gewählt werden. Als Hilfestellung dient ein begleitendes Projektmanagementseminar in dem wichtige Tools, Inhalte und Strategien vermittelt werden. Somit haben die Studierenden die Möglichkeit, bereits während ihrer Ausbildungszeit aktiv Kompetenzen zu erwerben, wie Arbeitsaufträge und Projekte in der späteren Arbeitswelt am besten umgesetzt werden.

Die einzelnen Projekte werden von den Studierenden in einer Abschlussveranstaltung präsentiert. Im Berichtszeitraum wurden alle Präsentationen zusätzlich online gestreamt. Dadurch war es auch den Studierenden der anderen Standorte, sowie einem breiten Fachpublikum möglich, daran teilzunehmen.

An der Österreichischen Nationalbibliothek wurde der Grundlehrgang mit den Projektpräsentationen im September 2021 und an der Universität Graz im Oktober 2021 erfolgreich abgeschlossen. Der Lehrgang an der Universität Wien schließt mit Ende des WS 2021/22 ab, die Projektarbeiten befinden sich derzeit noch in Ausarbeitung. Einen Überblick über die Themenvielfalt stellt folgende Aufzählung Projektarbeiten dar:

### Österreichische Nationalbibliothek

- Der Nachlass des Klangkünstlers Christof Cargnelli – Erschließung verschiedener Medientypen und Erstellung eines Konzeptes für die Übernahme in ein Archiv
- „diathek.psychologie.“ Glasplattendias aus der Historischen Sammlung des ehemaligen Instituts für Psychologie
- „Missing Link“ Verlinkung von dokumentierten Extremwetterereignissen an der ZAMG
- Der Nachlass Fritz Habeck, 1916–1997
- „Diversity library“. Die Bibliothek der Niederösterreichischen Gleichbehandlungsbeauftragten
- Konzeptentwicklung zur Überführung von übernommenem Altbestand in bestehende Zeitschriftenbestände der Fachbereichsbibliothek Bildungswissenschaft, Sprachwissenschaft und vergleichende Literaturwissenschaft der Universitätsbibliothek Wien

- Sichtbarmachung von (musikalischen) Nachlässen im Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes
- Metadaten-Editor der Archive und Sammlungen der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Wiki-Dokumentation
- Historische Großfolianten in der Oberösterreichischen Landesbibliothek. Die Katalogisierung, Digitalisierung, Nutz- und Sichtbarmachung eines Teilbestandes der alten Drucke der Landesbibliothek Linz

## Universität Wien

- Altmexikanische Bilderhandschriften – erfassen und ausstellen
- Zuordnung von wissenschaftlicher Publikationsleistung der Universität Wien zu den SDGs
- Erschließung der Sammlung historischer Schautafeln aus der Ethnographischen Sammlung des Instituts für Kultur- und Sozialanthropologie
- Erschließung der Historischen Sammlung des ehemaligen Instituts für Psychologie an der Fachbereichsbibliothek Philosophie
- Der „Hauptkatalog“ des Seminars für Deutsche Philologie – mit einem historischen Dokument zu aktuellen DH-Anwendungen
- Erschließung der Bibliothek Frauwallner an der FB Südasiens-, Tibet- und Buddhismuskunde
- Green Library Zertifizierung: Machbarkeitsstudie für die Fachbereichsbibliothek Publizistik- und Kommunikationswissenschaft und Informatik
- Transkribus. Forschungsdaten Handschrift: HCR und OCR an konkreten Beispielen
- Neuordnung und Erschließung der Nachlässe von Eduard Haschek und Anton Raschka

## Universität Graz

- Nutzungsanalyse der E-Books an der Universitätsbibliothek Graz
- Hilfsmaterialien für die Benutzung der Sondersammlungen der UBG
- Barrierefreiheit an der UB Graz
- Wie bringen wir mehr gesellschaftlichen Diskurs in die Bibliothek?
- Informationsfolder für die dezentrale Einheiten der Universitätsbibliothek Graz
- Konzept zur Open-Access-Transformation eines etablierten Fachjournals
- Rechercheberatung gestern - heute - morgen
- RESOWI Reloaded, Neukonzeption der Bibliotheksräumlichkeiten
- Semesterhandapparate neu

## **1.2 Grundlehrgänge Wintersemester 21/22**

Im Wintersemester 2021/22 starteten zwei berufsermöglichende Lehrgänge an den Universitäten Wien und Innsbruck mit 27 und 21 (3 Semester) sowie ein Lehrgang im Vollstudium (2 Semester) an der Österreichischen Nationalbibliothek (ÖNB) in Kooperation mit der Universität Wien mit 23 Studierenden.

## **1.3 Masterlehrgang**

Im Wintersemester 2021/22 startete an der Universität Wien gemeinsam mit der Österreichischen Nationalbibliothek ein Masterlehrgang mit 16 Studierenden. Mit Ende des Sommersemesters 2022 werden Pflicht- und Wahlmodule abgeschlossen, sodass den Studierenden das dritte verbleibende Semester zum Schreiben der Masterarbeit zur Verfügung steht.

Die gewählten Wahlmodule erstrecken sich über unterschiedliche Themenbereiche und ermöglichen damit eine weitere fachliche Spezialisierung für angehende Führungskräfte und Strategieverantwortliche in Bibliotheken (u.a. Bibliotheksarchitektur, Rechtspraxis in Bibliotheken, Innovations- und Change-Management in Bibliotheken, Bibliotheksspezifische Zielgruppenforschung).

2021 wurden folgende Masterarbeiten abgeschlossen, die Abstracts können unter [www.bibliotheksausbildung.at](http://www.bibliotheksausbildung.at) nachgelesen werden:

### **Universität Wien**

- Magdalena Andrae: Machine learning in academic search engines
- Birgit Bittner: Aktuelle Varianten und Auswertung der Open-Access-Transformationsverträge der Universität Wien
- Sebastian Gabler: Vergabe von DDC-Sachgruppen mittels eines Schlagwort-Thesaurus
- Judith Huber-Stocker: Ordnung des Nachlasses der Erzherzogin Maria Teresa
- Hannah Kvarda-Tschindert: Die Erschließungsstrategie der Ernst Krenek Institut Privatstiftung. Eine Analyse im Kontext aktueller Entwicklungen
- Anahita Mara: Queere Bibliotheken in Österreich. Ihre Funktionen und deren Auswirkung auf die Repräsentation von Diversität
- Uros Miloradovic: Open Access Policies in the United Nations System in the Decade of Sustainable Development Goals

- Lukas Zach: Auswirkungen der Einführung von Open Access Transition-Verträgen auf das Publikationsverhalten an der MedUni Wien im Zeitraum 2015–2019

## Universität Graz

- Clara Maria Ginther: VUCA – Volatile, Uncertain, Complex, Ambiguous. A contextual framework to understand new challenges for libraries and librarian
- Evelyn Zechner-Matscheko, Clemens Slama: Das Bibliothekspersonal mittlerer Qualifikation an Österreichs Universitäten. Historische Entwicklung, aktuelle Rolle und Aufstiegsperspektiven

## 2. Lehrgang Bibliothek, Information und Dokumentation (BID)

Der Lehrgang für Bibliothekar\*innen mittlerer Qualifikation bietet eine fachlich fundierte Grundausbildung aus den Bereichen Betriebliche Organisation, Medienformen und -erschließung, Information Retrieval und Rechtsgrundlagen. Auch hier rundet ein umfangreicher Praxisteil die Ausbildung ab.

Im Jänner 2021 wurde zum ersten Mal – coronabedingt – ein Lehrgang online durchgeführt. Veranstaltet wurde er von den Ausbildungsbibliotheken Wien, Graz und Innsbruck mit 18 Teilnehmenden aus allen Bundesländern.<sup>1</sup> Der Abschluss erfolgt im Februar 2022.

## 3. Lehre zum/zur Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent\*in

2021 legten insgesamt 30 Lehrlinge ihre Lehrabschlussprüfung ab, davon sechs mit Auszeichnungen und neun mit gutem Erfolg.<sup>2</sup> 16 Lehrlinge absolvierten ihre Ausbildung in wissenschaftlichen Bibliotheken, 10 in einer Öffentlichen Bücherei oder Bibliothek und je 4 in einem Archiv. Der zwölfwöchige theoretische Unterricht fand für alle an der Berufsschule für Handel und Reisen in Wien statt.

Auf der Plattform [www.abilehre.com](http://www.abilehre.com) finden sich alle Details über den Lehrberuf, Berichte über aktuelle Geschehnisse aus dem Archiv- und Bibliothekswesen, Informationen über Tagungen und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eine eigene Jobbörse.

## 4. Österreichweites Fortbildungsprogramm 4L – Lifelong Learning for Librarians

Das Programm sieht einerseits eintägige Kurse zu aktuellen bibliothekarischen Fragestellungen vor, andererseits werden nach Maßgabe von freien Plätzen auch die Wahlmodule und -lehrveranstaltungen des Universitätslehrgangs Library and Information Studies sowie die Module der Universitäts- und Zertifikatskurse für die Fortbildung geöffnet. Die Kurse finden sowohl in Wien als auch in Graz und Innsbruck statt und werden von den dortigen Universitätsbibliotheken organisiert.

2021 fand der überwiegende Teil der 16 angebotenen Veranstaltungen mit insgesamt 188 Teilnehmende online statt. Die Themenbereiche erstreckten sich von traditionellen Inhalten wie Erschließung, Erwerbung, Buchreparaturen und Schädlingsbekämpfung bis hin zu Konzepten der Open Library, des Design Thinking und der Nachhaltigkeit in Bibliotheken. Gut gebucht waren auch Weiterbildungen mit den Schwerpunkten Publikationsberatung, Datenmanagement oder Library Carpentry.

### Literatur und weiterführende Informationen

Bibliotheksausbildung in Österreich: [www.bibliotheksausbildung.at](http://www.bibliotheksausbildung.at)

Pum, G. (2021). Tempora mutantur, immer gleich aber doch anders? Die Geschichte der Kommission für Aus- und Fortbildung, in: Stefan Alker-Windbichler, Bruno Bauer, Christina Köstner-Pemsel (Hg.). 75 Jahre VÖB. 1946–2021 (Schriften der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare, 16), Graz: Graz University Library Publishing, Unipress Verlag, 285–307. <https://doi.org/10.25364/978-3-903374-02-7-026>

Pum, G., Hörzer, B., Rabl-Altrichter, S., Reznicek, A., & Schneider-Jakob, M. (2020). Wissenschaftliche Bibliotheksausbildung an den Universitäten Wien, Graz und Innsbruck in Kooperation mit der Österreichischen Nationalbibliothek. Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare, 73(3-4), 544–556. <https://doi.org/10.31263/voebm.v73i3-4.5625>

Hörzer, B., Pum, G., Reznicek, A., & Schneider-Jakob, M. (2020). Neues aus der bibliothekarischen Aus- und Fortbildung in den Studienjahren 2018/19 und 2019/20. Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare, 73(1), 118–126. <https://doi.org/10.31263/voebm.v73i1.3414>

Dr.<sup>in</sup> Gabriele Pum  
Österreichische Nationalbibliothek, Ausbildungsabteilung  
E-Mail: [gabriele.pum@onb.ac.at](mailto:gabriele.pum@onb.ac.at)

Mag.<sup>a</sup> Monika Schneider-Jakob, MAS  
Universität Innsbruck,  
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol  
E-Mail: [monika.schneider-jakob@uibk.ac.at](mailto:monika.schneider-jakob@uibk.ac.at)

Mag.<sup>a</sup> Alina Rezniczek  
Universität Wien, Bibliotheks- und Archivwesen  
E-Mail: [alina.rezniczek@univie.ac.at](mailto:alina.rezniczek@univie.ac.at)

Mag.<sup>a</sup> Marion Löscher, BA  
Universität Wien, Bibliotheks- und Archivwesen  
E-Mail: [marion.loescher@univie.ac.at](mailto:marion.loescher@univie.ac.at)

Mag.<sup>a</sup> Birgit Hörzer, MSc  
Universität Graz, Universitätsbibliothek  
E-Mail: [birgit.hoerzer@uni-graz.at](mailto:birgit.hoerzer@uni-graz.at)

Cristina Nicolae  
Universität Graz, Universitätsbibliothek  
E-Mail: [cristina.nicolae@uni-graz.at](mailto:cristina.nicolae@uni-graz.at)

Sylvia Rabl-Altrichter  
Bundesministerium für Bildung,  
Wissenschaft und Forschung (BMBWF)  
E-Mail: [sylvia.rabl-altrichter@bmbwf.gv.at](mailto:sylvia.rabl-altrichter@bmbwf.gv.at)

- 1 4 UB Wien, 1 UB WU Wien, 5 ULB Tirol, 4 UB Salzburg, 1 UB Mozarteum Salzburg, 1 Vorarlberger Landesbibliothek, 2 FH Bibliothek Wiener Neustadt.
- 2 2 Niederösterreich, 5 Oberösterreich, 2 Salzburg, 4 Steiermark, 2 Tirol, 2 Kärnten, 13 Wien.